

# René Schenkel alias Umberto: It's A Kind Of Magic...

Mögen Sie Zauberei? Geraten Sie auch staunend ins Schwärmen, wenn David Copperfield oder Siegfried und Roy ihre sagenhaften Tricks zeigen? Oder sind Sie jemand, der vielleicht schon als Kind gerne selber gezaubert hat und gehen dem Hobby seither nach? Oder haben es wieder aus den Augen verloren und verspüren wieder Lust dazu? Wie auch immer, wer an der Kunst der Zauberei ein waches Interesse hat, findet in der Firma Magic Zylinder bzw. in René Schenkel alias Umberto einen perfekten Ansprechpartner. Die Zeit der grossen Feste steht wieder bevor... ein idealer Zeitpunkt, um René Schenkel und sein nicht alltägliches Angebot genauer zu betrachten.

## CHRIS RITTER

«It's A Kind Of Magic» sangen einst Queen in den Achtzigerjahren. Ebenfalls in diesem Jahrzehnt, genauer 1988, rief der in Glattbrugg aufge-

geneigte Besucher (und selbstverständlich auch die nicht minder geneigte Besucherin) ein Sammelsurium an allen möglichen Requisiten, die man für die Zauberei eben so braucht... vom Kalten Händchen –

«tanzenden Tuch», den Fortune Sticks, speziellen Seilen, dem Mystery Triangle, unglaublichen Zeitungen und sehr vielem mehr bis hin zum natürlich kaum zu vermeidenden magischen Zylinder. Die Auswahl und die damit verbundenen Möglichkeiten sind riesig.

## Interesse und Ausdauer

Um die Zauberei zu erlernen, so meinte René Schenkel im Gespräch, brauche es an sich keine spezielle Begabung; lediglich ein hohes Mass an Interesse und Stehvermögen bzw. Ausdauer. Das, gepaart mit Fantasie, Fingerfertigkeit und einer gewissen Offenheit, die unabdingbar ist für Auftritte vor Publikum, führt letztlich zum Erfolg. Denn alles kann man erlernen, man muss es nur wollen. René Schenkel wollte, und zwar schon im zarten Alter von zehn Jahren. Damals, so erinnert er sich noch heute, begann alles zaghaft im «Hirschen» in Glattbrugg, den seine Eltern zu jener Zeit führten. So ergab es sich, dass Klein René z. B. bei Vereinsversammlungen erste Anzeichen seiner Klasse durchblitzen liess und die Leute unterhielt und verblüffte.

## Vom Maler, der Zauberer werden wollte

Es ging nicht allzu lange, bis der junge Mann Gewissheit erlangte,



Damals, als alles begann...



Noch heute ist René Schenkel Feuer und Flamme für die geliebte Zauberei

dass ihm dies so grossen Spass macht, dass ein Beruf in Richtung Zauberei realistisch schien. Doch die Eltern hatten noch ein Wörtchen mitzureden, und so kam erst was Solides. René Schenkel absolvierte also eine Lehre als Maler und arbeitete zwei Jahre auf dem Beruf. Parallel dazu kam aber die Zauberei nie zur Ruhe. Immer wieder ergaben sich Gelegenheiten, um sich zu verwirklichen und das zu tun, woran das Herzblut wohl schon immer hing. So wurden fleissig Zaubereikongresse besucht. Die Requisitensammlung – ob eingekauft oder immer mehr auch selber hergestellt – nahm immer mehr Formen an. Eine neue Karriere bahnte sich an.



wachsene René Schenkel sein Unternehmen Magic Zylinder in Kloten ins Leben. Und noch heute findet der

die Addams Family lässt grüssen – und der Luxus Hand-Guillotine zu scheinbar Erfreulicherem wie dem

## Völlig neues Prinzip! Zeitung am Ende beidseitig herzeigbar!



Vor zwei Jahren hatte René Schenkel seinen grossen Auftritt beim Königspaar von Malaysia... unvergesslich noch heute

**Viel Knochenarbeit**

1988 war es soweit. René Schenkel eröffnete mit seinem Künstlernamen Umberto das Geschäft Magic Zylinder in Kloten. Bis heute ist dies – nebst einem weiteren, gleich gelagerten Betrieb in Zürich – schweizweit das einzige Fachgeschäft für all die David Copperfields. Es überrascht daher kaum, dass sich eine sehr treue Kundschaft aus der ganzen Deutschschweiz und vom süddeutschen Raum regelmässig in Kloten blicken lässt, um die neusten Trends in Sachen Magie und Zauberei mitzubekommen. Es ist ein Credo von Umberto, dass er sich selber auch ständig weiterbildet und immer dicht am Puls des Zaubergeschehens ist. Stillstand ist auf Dauer der Tod praktisch jeden Betriebs, das gilt auch in diesem Fall. Nebst der süssen und scheinbar leichten Zauberei steckt auch eine Menge Knochenarbeit dahinter. Das weiss in unseren Gefilden niemand so genau wie unser aktueller Gesprächspartner im «Persönliche».

**Auf den Hut gekommen**

der gute Kontakte zum Königspaar des Landes pflegt, eines schönen Tages anfragte, ob er, Umberto persönlich, nicht Lust hätte, seine Kunst vor Ort dem König von Malaysia vorzuführen. Was für eine Frage...! Und ob er hatte. Und prompt geriet der Besuch in fremden Landen zum grossen Erfolg. Etwas auch nur annähernd Vergleichbares hatte das Königspaar noch nie gesehen. Das war sicher eine unergessliche Sache, wie im Übrigen auch jene Begegnungen mit David Copperfield

sich René Schenkel primär seinem Geschäft mit exklusiven Zauberrequisiten – vom Zauberkasten bis zur ganzen Bühne –, er unterhält eine Zauberschule für Zauberer jeden Alters. Und selbstverständlich kann Umberto immer und zu jeder passenden Gelegenheit (Vereins-, Firmen- oder Privatfeiern aller Art) mit seinen gut bekannten Zaubershows gebucht werden. Alle drei Monate gibt der bald 40-jährige Artist ein eigenes fabriziertes Druckerzeugnis heraus, das er seinen Kundinnen und Kunden abgibt und wo er auf die neusten Zaubertricks eingeht. Grundsätzlich ist alles möglich, denn für Zauberei ist das die Adresse schlechthin. Wer Interesse hat, kann sich auch anhand der Website [www.magiczylinder.ch](http://www.magiczylinder.ch) ein Bild machen. Und selbstverständlich gibt René Schenkel auch telefonische Auskünfte unter 044 813 67 40. Der Laden in Kloten ist wie folgt geöffnet: Dienstag–Freitag, 13.30–18.30 Uhr und Samstag, 10–15 Uhr.

**Eine «zauberhafte» Woche in Twannberg**

So, wir wollen dieses «Persönliche» nicht abschliessen, ohne freudig zu verkünden, dass dieses Jahr etwas ganz Besonderes, in dieser Form noch nie da gewesenes auf dem Plan steht. Eine Zauberwoche auf dem Twannberg. Vom 7. bis 12. August können junge und jung gebliebene Harry Potters und Konsorten, mit oder ohne Partner/in, unter der Leitung von Umberto das Zauberhandwerk lernen oder vertiefen. Die «zauberhafte» Woche beinhaltet

nebst der täglichen Zauberschule auch Zaubershows. Das Highlight dürfte dann jene Show sein, die am 12. August stattfindet – mit den Zauberberlehringen der vergangenen Woche! Das muss für jemanden, der gerne zaubert, ein unwiderstehliches Abenteuer sein, auf das man sich gerne einlässt. Alle Infos dazu, auch zu Kost und Logie im Hotel Feriendorf Twannberg, gibt's unter Telefon 032 315 01 11 oder per E-mail [info@twannberg.ch](mailto:info@twannberg.ch).

**Grundsätzliches**

Jeder hat mal klein angefangen, egal ob das nun der grosse David Copperfield oder der verhältnismässig kleine René Schenkel alias Umberto ist. Grundsätzlich, das wiederholen wir gerne nochmal, braucht es kein spezielles Talent, um die Zauberei zu erlernen. Sicher sollte man nicht gleich zwei linke Hände haben, womit man Gefahr läuft, sich vor Publikum zu blamieren. Aber: Es ist alles eine Frage der Übung. Grosses Interesse ist die eigentliche Voraussetzung. Und dann kann aus so manchem Zauberberlehrer ein wahrer Meister seines Fachs werden. Ein Meister wie Umberto. It's A Kind Of Magic...

**Regelmässig bietet Umberto seine Zauberkurse in Kloten an****Erfolg in Malaysia**

In früheren Jahren sah man Umberto auch dann und wann im Fernsehen, wie z. B. in der damaligen Sendung «Karussell» mit Kurt Aeschbacher. Das Interesse für die Zauberei und das grosse Talent führten ihn aber auch schon in entlegene Gebiete des Globus. So trug es sich vor zwei Jahren zu, dass ihn ein ursprünglich aus Malaysia stammender Kunde,

oder Siegfried und Roy. Gerne – so definiert René Schenkel einen grossen Traum – würde er mal so einen Promi in einem seiner Kongresse als Stargast begrüssen. Das wäre für ihn das Nonplusultra, zweifellos.

**Schuster, bleib bei deinen Leisten**

Träumen ist gut, auf dem Boden bleiben ist besser. Hierzulande widmet

**• Magic Zylinder**

Rughafenstrasse 4  
8302 Kloten  
Tel. 044 813 67 40  
Fax 044 813 67 43  
[www.magiczylinder.ch](http://www.magiczylinder.ch)